

## DSD verpatzt den Saisonstart

Hockey-Herren:  
2:4 bei RW Köln

Von Jochen Pickert

Der Start in die neue Hockey-Feldsaison verlief für die Herren des Deutschen Sportklub Düsseldorf keinesfalls nach Maß. Zum Saisonauftakt in der Regionalliga verlor die Mannschaft des neuen Trainers Belal Enaba bei der Bundesligareserve von Rot-Weiß Köln mit 2:4 (1:2), nachdem sie in der vergangenen Saison zu Hause noch mit 2:1 erfolgreich gewesen war und in Köln mit dem 2:2 einen Punkt einfahren konnte.

Die Kölner schlugen ganz früh zu, und nach dem 1:0 in der fünften Minute verwandelten sie eine Strafecke in der 15. Minute zur 2:0-Führung. Das weckte den DSD und bereits eine Minute später konnte der endlich wieder genesende Daniele Cioli auf Zuspriechen von Paul Tenckhoff den Anschlusstreffer erzielen.

Nach dem Seitenwechsel begannen die Domstädter stärker und schafften mittels Strafecke das 3:1 (40.). In der 49. Minute keimte in den Reihen des DSD wieder das Pflänzchen Hoffnung, denn Nachwuchsmann Felix Koch schaffte den Anschluss zum 2:3, aber drei Minuten vor dem Ende versetzte der Kölner Treffer zum 4:2 den Grafenbergern den endgültigen K.o.



## Sport-Stars beim Stadt-Jubiläum

725 Jahre Düsseldorf wurden am Wochenende gefeiert. Da durften die Vertreter des „Stockheim Team Rio“ nicht fehlen. Am

Rheinufer in der Altstadt warben (v.l.) Ruder-Olympiasieger Lukas Müller, Sportschützin Jessica Mager, Tischtennis-Ass Christian Süß

sowie die Leichtathletik-Talente Jessie Maduka und Carolyn Moll für ihre (olympischen) Sportarten.

FOTO: STEFAN AREND

# Gegen Kiel, Hamburg, Flensburg

Handball Die Versetzung in die Nordgruppe der Nachwuchs-Bundesliga beschert den ART-Junioren illustre Gegner – das Ziel heißt mindestens Platz sechs

Von Christian Müller van Ishem

Ein starker Schlusspurt mit einem glücklichen Ende am letzten Spieltag rettete den Handball-A-Junioren des ART in der vergangenen Saison gerade noch den fünften Platz und damit auch den Klassenerhalt in der Bundesliga. „Das war superknapp“, weiß ART-Coach Frank Schiffmann, „als mindestens Sechster wollen wir uns auch dieses Jahr wieder direkt für die nächste Spielzeit qualifizieren.“

Doch die Rather müssen sich auf eine große Änderung einstellen: Dieses Jahr spielt die Mannschaft nicht wie zuletzt in der Westsondern in der Nord-Staffel. Es stehen unter anderem Reisen nach Hamburg, Flensburg und Kiel auf dem Programm. „Das wird natürlich anstrengend, und es ist keineswegs die leichtere Gruppe“, betonte Schiffmann, „aber die Jungs sind voller Vorfreude und für sie sind solche Reisen interessanter als ein Spiel in der Gegend.“

Umso interessanter wird für die Spieler natürlich auch ein Einsatz bei den A-Junioren. Mit Justin Müller, der laufend in der dritten Liga zum Einsatz kommt und dort schon zum festen Bestand zählt, Robin Spickers und Oliver Middell, die zuletzt ebenfalls im Kader der ersten Mannschaft standen, pendeln bereits drei Akteure zwischen den beiden Teams hin und her.

„Die Jungs spielen gerne bei uns in der Bundesliga“, meinte Schiffmann, „und bei Robin sowie Oliver wird es vorrangig sein, dass sie ihre Jugendzeit so lange wie möglich ausschöpfen. Aber im Einzelfall kann es natürlich dazu kommen, dass sie in der dritten Liga aushelfen werden.“

Trotz der Strapazen und der teilweise unsicheren Planungen sehen die Rather dem Saisonstart nach einer durchwachsenen Vorbereitung optimistisch entgegen. „Wir haben sehr intensiv trainiert, und alle haben gut mitgezogen“, lobte



Spielt schon oft in der „Ersten“: Justin Müller.

FOTO: STEFAN AREND

der ART-Coach, „aber durch Urlaube und Verletzungen haben wir zwischenzeitlich auch mehrere Ausfälle gehabt. Deshalb war es ein bisschen holprig.“

Doch obwohl im aktuellen Kader Spieler aus der vergangenen Saison, vom jüngeren Jahrgang aus der letztjährigen B-Jugend und ei-

nige Neuzugänge stehen, ist die Mannschaft schon jetzt gut zusammengewachsen. „Es herrscht ein guter Teamgeist, und die Spieler kommen menschlich sehr gut miteinander klar“, bemerkte Schiffmann.

Am Freitag starten die Rather bei JSG Hastedter TSV/HC Bremen in die Saison (19.30 Uhr, Hastedter Osterdeich 225). „Die haben sich in der vergangenen zwei Jahren hervorragend präsentiert“, so Schiffmann, „und sie haben traditionell eine sehr gute Nachwuchsarbeit. Das wird sicherlich nicht einfach.“

### Der Kader der A-Junioren des ART

**Torhüter:** Oliver Middell, Laurits Gerdas, Alexander van Borstel  
**Feldspieler:** Henrik Schmidt, Justin Müller, Florian Beisheim, Florian Gommersbach, Leo Stippel, Robin Spickers, Liam Meyers, Jan Klaus, Lars Diekers, Frederik Simon (TG Cronenberg), Leif Schmidt (JSG Haan/Hilden), Yannick Sinnecker (SG Ratingen), Marvin Breuer, Jan Frantzen (ATV Biesel), Philippe d'Avoine (TB Wülfrath).

### FUSSBALL-KREISLIGA B

## TuS Gerresheim störte die Party der Sportfreunde

Von Philipp Janßen

Die zweigeteilte Stimmung an der Windscheidstraße war deutlich zu erkennen, als die Kreisliga-B-Fußballer des DSC 99 II und der DJK TuS II den Kunstrasenplatz verließen. Während die Gastgeber durch den 6:0 (3:0)-Sieg einen richtungweisenden „Dreier“ im Aufstiegsrennen einfuhren, bleiben die Fleher Gäste ohne Punktgewinn am Tabellenende der ersten Gruppe. Doppeltes Pech: Ole Petersen leitete die Niederlage per Eigentor ein. Florian Schäfer, Sebastian Cumbo, Dimitrios Kokkas, Andres Gomez und Robin Gillmeister sorgten für den Endstand.

Der Aufsteiger **Polizei SV II** schrammte indes knapp an einem Remis beim Absteiger **Croatia Ratingen** vorbei. Der Anschlusstreffer zum 1:2 (0:1)-Endstand durch Alexander Lange kam zu spät.

Den Sieg fast schon sicher hatte die **DJK SC Flingern**. Gegen den **ASV Tiefenbroich** führte man bis zur 85. Minute durch Tore von Matthias Wölfel und Anil Savsun mit 2:1. Innerhalb von drei Minuten drehten die Ratinger das Duell jedoch. Am Ende hieß es 2:3 (1:1) aus Sicht der Flingerner.

In der zweiten Gruppe lag der Fokus besonders auf dem Derby zwischen der **DJK Sportfreunde Gerresheim II** und dem **TuS Gerresheim II**. Da die Gastgeber an diesem Wochenende ihr 90-jähriges Vereinsjubiläum feiern, sollte eine Niederlage gegen den Erzrivalen tunlichst vermieden werden. Doch es kam anders: Gökhan Sayin und Ergün Karimani schossen den TuS zu einem 2:1 (1:0)-Auswärts Erfolg. Philipp Warmuth glück zwischenzeitlich aus.

Patrick Nolte (2) und Dennis Klindworth haben **Sportring Eller** indes zu einem 3:1 (1:0)-Sieg bei **Rhenania Hochdahl II** geschossen.

An der Spitze bleibt jedoch weiterhin der **Garather SV**. Gegen die **SG Benrath-Hassels II** trafen Lukas Jedrysiak (2), Daniel Haak und Robin Dörnte zum 4:1 (2:1). Kevin Sausmikat jubelte bei den Gästen.

Der **FC Tannenhof** arbeitet ebenfalls weiter an der Rückkehr in die A-Klasse. Dominik Eßer, Christian Kelch (je 2) und Adnan Alagic sorgten mit ihren Treffern für das 5:2 (0:0) gegen **DITIB Hilden**.

**Die restlichen Ergebnisse**  
**Gruppe eins:** GSC Hermes – TuS Breitenscheid 1:6 (0:1), Tor: Ibrahim Bektas; CFR Leifer II – SC Vatangücü 2:1 (0:1), Tore: Meik Pfeifer, Patrick Nowak (Links), Mayoyo Tobzia (SCV); TV Angermund – SC Schwarz-Weiß II 4:0 (1:0), Tore: Erhan Erürker (3), Lars Egbers; TuS Nord – TV Grafenberg II 1:2 (0:2), Tore: Michael Matuschek, Dennis Büchler (TVG)

**Gruppe zwei:** NK Croatia – Hilden 05/06 1:1 (0:0), Tor: Nenad Trajkovic; VfL Benrath II – Italia Hilden (morgen, 19.30 Uhr).

# Borussia-Damen peilen schon den Wiederaufstieg an

Tischtennis Nach 8:2 über den TuS Wickrath II ist das Team Oberliga-Spitzenreiter – Regionalliga-Rückkehr ist das Ziel

Von Joachim Breitbach

Mit einem beeindruckenden 8:2-Sieg über TuS Wickrath II ist das Tischtennis-Damen-Team der Borussia in die Oberliga West, Gruppe 2, gestartet und hat damit das Unternehmen „sofortiger Wiederaufstieg“ eingeläutet. Dabei brauchten die Grafenbergerinnen nicht einmal Neuzugang Amela Novakovic einzusetzen. Novakovic wurde von Sabirina Weisensee ersetzt. Für die Punkte der Grafenbergerinnen gegen die teilweise überforderte TuS-Zweite sorgten neben den siegreichen Doppelpeln Dorfmann/Weisensee und Püsiki/Ma Teamchefin Melissa Dorfmann und Ma Ling, die beide gegen

Eva Wustmann und Jessica Baleer erfolgreich waren sowie Janette Püsiki und Weisensee (3:0-Siege gegen Meret Winnemann). Lohn für die gute Vostellung: Die Tabellenführung.

In der Verbandsliga überraschten die FTV-Damen Gastgeber FC Schalke mit 8:6, wobei Senioren-Europameisterin Marianne Blasberg nur im Doppel aufschlug. Für den FTV waren im Doppel Kober/Blasberg und Nolte/Wiswe siegreich, im Einzel punkteten Andrea Nolte und Constance Wiswe (je 2) sowie Neuzugang Daniela Thiele und Conny Kober (je 1).

In der Herren-Verbandsliga (Gruppe 4) feierte Borussia II den er-



Mit den Borussia-Damen gut gestartet: Janette Püsiki.

FOTO: SERGEJ LEPKE

warteten 9:3-Heimsieg über TTSC Mülheim. Zu Beginn sorgten die Doppel Knajdek/Burchardt und Arsan/Steinwachs (Dimmig/Schneider verloren) für die 2:1-Führung.

Diese bauten Johannes Dimmig, Alexander Knajdek und Vincent Arsan (je 2) sowie Thomas Burchardt aus. In Gruppe fünf zeigte sich, dass der TTC Champions in dieser For-

mation dem Abstieg kaum entgehen wird. Beim TV Erkelenz, gab es eine 4:9-Schlappe, wobei die Gäste vier von sechs Fünfsatz-Duellen verloren. Nur das Doppel M. Ruf/Halcout sowie im Doppel Minif/Halcout (2) und Mike Ruf siegten.

Landesligist Borussia III gewann gegen TuS Lintorf durch Punkte von Artur Fischer, Florian Weischede, Carsten Schmidt (je 2), Se Hang Jang (1) sowie der Doppel Jang/Fischer und Herhold/Ishak (je 1) mit 9:5.

TuS Derendorf holt seinen Saisonstart am 16. September beim TTC Wuppertal nach, der TTC Union erwartet den TTC Unterbruch zum „Nachhol-Auftakt“ am 22. September.

## Regen stoppte Leichtathleten

Wetter-Kapriolen brachten die Wochenend-Planungen der Leichtathleten in Düsseldorf und Umgebung erheblich durcheinander. Nicht nur das 43. Schüler-Sportfest des TSV Bayer Dormagen musste am Sonntag wegen der in der Nacht zuvor und am Vormittag heruntergekommenen Regenmassen erstmals abgesagt werden, sondern auch der 27. Herbstlauf der TG 1881 im Düsseldorf Volksgarten am Sonntagvormittag. Die Laufwege waren mit Pfützen übersät, die Streckenmarkierungen weggeschwemmt. B.F.